

# FESTSETZUNGEN

Gem. Flanzflächenverordnung vom 19.1.1965

Art und Maß der baulichen Nutzung

-  Allgemeines Wohngebiet
-  Reines Wohngebiet
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschosflächenzahl
- o offene Bauweise
- Baugrenze

Verkehrsflächen

-  Straßenverkehrsflächen  
Parkstreifen
-  Straßenbegrenzungslinie

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Gemeinschaftsstellplätze
-  Gemeinschaftsgaragen
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  Kinderspielplatz  
(nicht zulässig sind hier  
Bauspielplatz und Bolzplatz)
-  "Sichtdreiecke, von Bebauung und Bewuchs  
sowie jeglicher Sichtbehinderung höher  
als 80 cm über Straßenkronen freizuhaltende  
Fläche".



ÜBERSICHTSKARTE M=1:25000

○ PLANGEBIET

# STADT GIFHORN

BEBAUUNGSPLAN NR.2/62

BOSTELBERG  
II. BAUABSCHNITT  
5. ÄNDERUNG

M=1:1000

1. Ausgearbeitet von Stadtbaumeister Gifhorn,  
Gifhorn, den 1. NOV. 1974

Stadtbaumeister

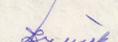
2. Öffentlich ausgelegt gem. § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit  
vom 2. SEPT. 1975 bis zum 2. OKT. 1975 aufgrund der Be-  
kanntmachung vom 22. AUG. 1975

Stadtdirektor

3. Aufgestellt gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes und als  
Satzung gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und § 6 der  
Niedersächsischen Gemeindeordnung vom Rat der Stadt Gifhorn  
beschlossen am 16. DEZ. 1975  
Gifhorn, den 17. DEZ. 1975

  
Bürgermeister Stadtdirektor

4. Der Landkreis Gifhorn hat keine Bedenken.  
Gifhorn, den 18.3.1976

i. A.   
Der Oberkreisdirektor

5. Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschafts-  
Katasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen,  
Wege und Plätze vollständig nach-  
Gifhorn, den 9.3.75

Genehmigt

gem. § 4 d. Bundesbaugesetzes  
vom 23.6.60

Lüneburg, den 4.6.1976

Der Regierungspräsident

G.Z.: 214-8/100-Gi 46/18

Im Auftrage:  
  
v. Osterhausen

7. Öffentlich ausgelegt gem. § 12 BBauG aufgrund der Hinweis-  
bekanntmachung vom 19. Juli 1976 im Amtsblatt für den Land-  
kreis Gifhorn Nr. 9 vom 3. August 1976  
Rechtsverbindlich am 3. August 1976

Stadtdirektor

